



**SOS-Kinderdorf
Hermann-Gmeiner-Akademie
Hermann-Gmeiner-Str. 51
6010 Innsbruck
Österreich**

**T +43 (0) 512 3316
F +43 (0) 512 3316 5656
ZVR 960404339
academy@sos-kd.org**



Find us on
facebook



Fotos: Alexander Gabriel, Birgit.Koell, Julia Kraxner, Christian Simperl, Thomas Stillebacher

SOS-KINDERDORF HERMANN-GMEINER AKADEMIE



**Ein Ort interkultureller Begegnung für
MitarbeiterInnen aus aller Welt, für Freunde
des SOS-Kinderdorfes sowie andere soziale
Einrichtungen.**

- *lebendiger Dialog***
- *fachlicher Austausch***
- *Erwachsenenbildung***
- *Gastfreundschaft***

**Mehr Information unter
www.hermanngmeinerakademie.org**

Wir freuen uns auf Sie!

Die Hermann-Gmeiner-Akademie - ein Seminarhaus und noch viel mehr...

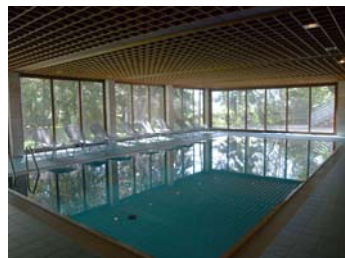
Ein Ort, an dem der Spirit des SOS-Kinderdorfes spürbar ist, ein Zentrum für Begegnung, Austausch und Bildungsarbeit.

Dafür setzen wir uns ein und stellen auch die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung.



Neben acht gut ausgestatteten Seminarräumen bieten wir 32 komfortable Gästezimmer, ein barrierefreies Zimmer, eine ausgezeichnete Küche und verschiedene Freizeiteinrichtungen.

Die Hermann-Gmeiner-Akademie bietet darüber hinaus MitarbeiterInnen den Raum, aus ihrem Arbeitsalltag zu treten, Erfahrungen auszutauschen, ihr Wissen weiterzugeben, sich weiterzubilden oder sich zu erholen.



Im Haus verteilte Schaukästen bieten einen Einblick in das Leben des SOS-Kinderdorf-Gründers, sowie die Entwicklung der SOS-Kinderdorf-Idee und ihrer Umsetzung.

SOS-Kinderdorf und Frieden

Wir beleuchten das Thema Frieden als Voraussetzung für eine gelingende Entwicklung – persönlich, im unmittelbaren Umfeld, gesellschaftlich, wie zwischen den Ethnien und die in diesen Zusammenhängen gelebte Praxis in den SOS-Kinderdörfern.



Publikationen

In der Hermann-Gmeiner-Akademie können Sie kinderdorfeigene Publikationen zu verschiedenen Themen, wie SOS-Kinderdorf-Mütter, Wissenstransfer oder Fremdunterbringung erwerben.



60 Jahre SOS-Kinderdorf

Dieser Bildband erzählt die Geschichte des SOS-Kinderdorfs von der Vereinsgründung 1949 bis hin zum Tod Hermann Gmeiners 1986. Die SOS-Kinderdörfer in Österreich und Deutschland stehen dabei im Mittelpunkt.



Frauenleben

Fünfzehn Frauen aus vier Kontinenten gewähren der Leserin und dem Leser Einblick in ihre Lebensgeschichte. Sie haben eines gemeinsam: Sie haben den Beruf der SOS-Kinderdorf-Mutter gewählt.



Wenn Wissen zündet

Wie können wir den richtigen Leuten das richtige Wissen zur richtigen Zeit zur Verfügung stellen? Mit dieser und noch mehr Fragen hat sich SOS-Kinderdorf in den vergangenen Jahren intensiv auseinandergesetzt.



Kindheit und Trauma

Experten aus acht Ländern haben sich zusammengefunden, um die Ursachen und Wirkungen eines Traumas herauszuarbeiten.



Fremd und doch zu Hause

Qualitätsentwicklung in der Fremdunterbringung. Liebevolle Zuwendung, zuverlässige Beziehungen, ein stabiles Zuhause - all das brauchen Kinder und Jugendliche, um gut erwachsen werden zu können. Kinder in Fremdunterbringung brauchen das auch.

Unsere Trägervereine:



Es ist uns eine Ehre...

Es ist für uns eine besondere Freude, Müttern und anderen verdienten Persönlichkeiten Anerkennung und Aufmerksamkeit für ihre Leistungen um die Idee des SOS-Kinderdorfes zuteil werden zu lassen.



Der SOS-Kinderdorf Ring

wird an verdiente Kinderdorfmütter, die mindestens 10 Jahre in dieser Funktion tätig sind, als Würdigung ihrer herausfordernden Arbeit und als Dankeschön für ihr Engagement verliehen.

SOS-Kinderdorf Ehrenzeichen

werden an SOS-externe Personen verliehen, die sich um das SOS-Kinderdorf besonders verdient gemacht haben.

Der Hermann-Gmeiner-Preis

wird alle 2 Jahre an Personen oder Personengruppen verliehen, die in einer SOS-Kinderdorf-Einrichtung aufgewachsen sind oder in einer solchen leben.



Mit der Verleihung möchten wir besondere Leistungen junger Menschen anerkennen und würdigen, die ihre Chance nützen und erfolgreich ihren Weg auf humanitärem, beruflichem, sportlichem, schulischem oder kulturellem Gebiet gehen.

beWEGen - interkulturelle Bildung

beWEGen hat interkulturelles Lernen zum Ziel, denn vor dem Hintergrund von Globalisierung und Migration sind interkulturelle Begegnungen selbstverständlich geworden. Es ist nicht immer leicht in aller Verschiedenheit zusammen zu arbeiten und zusammen zu leben. Wir wollen lernen, den Blick auf Differenz als positive Ressource zu schärfen.



Begegnung beWEGt - Seminar zur Stärkung und Förderung von interkultureller Kompetenz



„Wie kann man ‚man selbst‘ bleiben, ohne sich dem Anderen gegenüber zu verschließen, und wie kann man sich dem Anderen gegenüber öffnen, ohne sich selbst zu verlieren?“

Édouard Glissant

Seit April 2010 läuft das erste Seminar mit TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen kinderdörflichen und nicht kinderdörflichen Organisationen und verschiedenen Fachdisziplinen.

- Modul 1: Der kulturelle Blick.** Ziele: Auseinandersetzung mit kulturellen Wertsystemen; Bewusstmachen eigener Werte, Haltungen, Handlungen und Reflexion ihrer Implikationen in Begegnungen; Sensibilisierung für kulturelle Differenz; Kennenlernen wichtigster Kulturmodelle; Interkulturelle Strategien bearbeiten und üben
- Modul 2: Beruf und Kultur.** Ziele: Interkulturelle Fallbearbeitung als nachhaltige Lernmethode kennenlernen; Anreicherung von Methodenwissen; Praxisorientierte Bearbeitung der Falldarstellungen mit Entwicklung situationsgerechter Lösungen
- Modul 3: Interkultur als Chance.** Ziele: Transfer interkultureller Kompetenzerweiterung in die berufliche Praxis; Integrieren des bisher Erarbeiteten in die berufliche Funktion und Rolle; Bewusstwerdung der eigenen Rolle als MultiplikatorIn

beWEGen Sommerfest

Mit diesem regelmäßig stattfindenden Fest wollen wir einen Beitrag zum Miteinander von Menschen verschiedenster Herkunft leisten.



Veranstaltet gemeinsam mit dem Innsbrucker Ferienzug ist es in erster Linie ganz einfach ein Fest.

Wir freuen uns, wenn dieses Fest über Spielen, Musik machen/hören, Basteln, Tanzen und ein vielfältiges kulinarisches Angebot das sinnlich-spielerische Miteinander von Menschen fördert.

Es macht uns außerdem Freude zu vermitteln, dass „Anders-Sein“ eine Ressource darstellt. Wenn Menschen mehrerer Generationen, unterschiedlichen Geschlechts, mit verschiedenen Muttersprachen und kulturellen Hintergründen einander auf diese Art begegnen, wird spürbar, dass Vielfalt bereichert.

Es gibt z.B. Spiel-, Kreativ-, Bewegungsstationen Slacklines, Ponyreiten, Trommeln, Schuhplattln, Tanzen



Viele Köche bereichern den Brei!

Eine kulinarische Schmankerlstraße mit Gerichten aus aller Welt wird von lokal ansässigen Vereinen, Vereinen aus dem Migrations- und Integrationsbereich sowie von Einzelpersonen gestaltet.



Dokumentation

... von der Vision zur weltweit größten privaten NGO für Kinder. Spurensuche: Wurzeln - Pfade - Wachstum - die Zukunft...



Unsere Arbeit:

Inventarisierung, Erschließung und Digitalisierung von Kunst- und Kulturgütern sowie historischen Schriftquellen des SOS-Kinderdorfs.

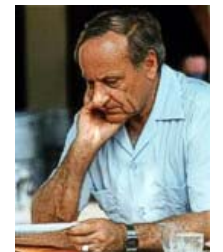
In der so entstehenden Datenbank wird das Kultur- und Schriftgut des SOS-Kinderdorfs einerseits dokumentiert und zusammengefasst, sowie andererseits wieder zugänglich gemacht.

- Sie erhalten Informationen zu den Wurzeln und der historischen Entwicklung des SOS-Kinderdorfs und erfahren, wie sich SOS-Kinderdorf in seiner Struktur und seinen Aufgaben entwickelt hat.
- Sie entdecken Bild- und Tonmaterial über das SOS-Kinderdorf, seine Mitarbeiter und Gründungsmitglieder

Der Hermann-Gmeiner-Tag

wird jährlich im April im Gedenken an den Gründer von SOS-Kinderdorf, Hermann Gmeiner veranstaltet.

Wir wollen MitarbeiterInnen unserer Trägervereine, alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Interessierte einladen und anregen, sich über aktuelle SOS- und gesellschaftsrelevante Themen auszutauschen.



Und wir hoffen, dass die gewonnenen Erkenntnisse wiederum ihre Wirkung erzeugen.

Themen waren z.B.

- Frieden - eine Idee, deren Zeit gekommen ist
- SOS-Kinderdorf: Die ersten 70 Jahre
- Das globale Dorf - was Menschen darin brauchen und wie wir dem begegnen